

Bedingungen für online bestellte Waren

Stand: 20.11.2019

I. Allgemeines

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Bedingungen gelten in ihrer zum Vertragsschluss gültigen Fassung für alle online bestellten Waren und Leistungen (im Folgenden zusammen: „**Waren**“) des folgenden Anbieters:

BOSCH REXROTH GMBH
Industriepark 18
4061 Pasching

E-Mail: office@boschrexroth.at Telefon: + 43 (0) 7221 605-0 (werktags Montag bis Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr)

(im Folgenden „**Anbieter**“ oder „**Bosch**“ genannt).

Ergänzend gelten

- die allgemeinen Bedingungen für Lieferungen und Leistungen des Anbieters, abrufbar unter https://dc-at.resource.bosch.com/media/at/purchasing_and_logistic/files_2/AGB_BRAT_2018.pdf, sowie
- betreffend die Nutzung der Webseite www.boschrexroth.com, über welche auf den eShop des Anbieters zugegriffen werden kann, die Registrierungs- und Nutzungsbedingungen des Webseitenbetreibers Bosch Rexroth AG, Zum Eisengießer 1, 97816 Lohr am Main, Deutschland, abrufbar unter https://www.boschrexroth.com/irj/servlet/prt/portal/prtroot/pcd!3aportal_content!2fbr!2fcps!2fde!2fgen!2fiv!2fcom.br.compass.gen.de.vSupportTermsOfUse.

Rückfragen und Beanstandungen können unter den vorgenannten Kontaktdaten des Anbieters geltend gemacht werden.

- 1.2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Bosch ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder der Kunde bei der Bestellung auf sie hinweist.
- 1.3. Die angebotenen Waren richten sich an Unternehmer. Für Zwecke dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen (ist ein „**Unternehmer**“ derjenige, für den das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens gehört (§ 1 UGB). Ein Unternehmen in diesem Sinn ist jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mag sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein (§ 1 Abs 2 UGB).
- 1.4. Ist der Kunde kein Unternehmer (sohin Verbraucher), so ist ein Zugang zu digitalen Diensten des Anbieters nur innerhalb Deutschlands gestattet und eine Lieferung von Waren erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

2. Online-Buchung inkl. Bestellvorgang, Vertragsschluss, Vertragstextspeicherung

- 2.1. Im Rahmen einer Online-Buchung einer Ware erhält der Kunde vor Abschluss der Buchung online eine Mitteilung über die entstehenden Kosten, die Zahlungs- und Lieferbedingungen sowie weitere relevante Details. Danach hat der Kunde die Möglichkeit, die Buchung durch Mausklick auf den Bestellbutton abzusenden. Nach Eingang der Buchung erhält der Kunde eine E-Mail-Benachrichtigung, in welcher der Eingang der Buchung bestätigt wird und die Einzelheiten der Buchung nochmals aufgeführt sind.
- 2.2. Das Online-Angebot stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, Waren zu bestellen. Es enthält keine verbindlichen Angebote. Erst die Buchung einer Ware durch den Kunden ist ein verbindliches Angebot des Kunden an den Anbieter. Das Vertragsverhältnis kommt zustande, wenn der Kunde vom Anbieter eine Bestätigungs-E-Mail über die Annahme des jeweiligen Angebots erhält.
- 2.3. Der Vertragstext wird von Bosch gespeichert, ist dem Kunden nach Vertragsschluss jedoch nicht zugänglich. Der Kunde kann den Vertragstext vor Bestätigung der Buchung über die Druckfunktion seines Browsers ausdrucken oder elektronisch speichern. Die Vertragssprache ist deutsch.

3. Preise und Bezahlung

- 3.1. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden. Alle Preisangaben sind, soweit nicht anders ersichtlich, in EUR (Euro) und verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 3.2. Rechnungen sind, soweit nicht anders vereinbart, 30 Tage nach Rechnungszugang und Fälligkeit ohne Abzug bargeldlos auf die von Bosch angegebene Bankverbindung zu zahlen. Bosch behält sich das Recht auf Vorauskasse vor.
- 3.3. Wenn Bezahlung mit Kreditkarte oder PayPal bzw. PayPal Express angeboten wird, gilt: Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Abbuchung des Rechnungsbetrages in EUR (Euro) vor Leistungserbringung, d.h. insbesondere vor dem Versand der Ware. Bei der Kreditkarten-Abrechnung des Kunden erscheint im Buchungstext der Hinweis auf den Anbieter und/oder die gekaufte Ware. Bei Widerruf der Kreditkartenabbuchung durch den Kunden verpflichtet sich der Kunde, nach Erhalt der Leistung spätestens innerhalb von 10 Tagen den Preis zzgl. eventuell angefallener Kosten zu zahlen. Zu diesen Kosten gehören u.a. die Kosten, die aufgrund des Widerrufs der Kreditkartenabbuchung oder wegen Nichtbezahlung entstehen.
- 3.4. Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist Bosch berechtigt, den Verzugschaden (z. B. Verzugszinsen, Mahngebühren nach der ersten Mahnung, Inkassogebühren) geltend zu machen sowie auf alle fälligen und einredefreien Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofortige Barzahlung zu verlangen.

4. Haftung

- 4.1. Bosch haftet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen nur (i) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, (ii) nach den zwingenden Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, (iii) im Umfang einer von Bosch übernommenen Garantie; sowie (iv) bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person. Im Fall von unentgeltlichen Leistungen haftet Bosch nur bei Vorsatz.

- 4.2. Eine Haftung ist darüber hinaus auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Übernahme einer Garantie gehaftet wird. Eine Haftung für Folgeschäden, bloße Vermögensschäden und entgangenen Gewinn des Kunden ist jedenfalls ausgeschlossen.
- 4.3. Zusätzlich ist die Haftung von Bosch betragsmäßig beschränkt mit dem einfachen Nettowarenwert der Bestellung des Kunden und andererseits mit einem Maximalbetrag von Euro 5.000,00 begrenzt.
- 4.4. Eine weitergehende Haftung von Bosch ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 1293 ff ABGB.
- 4.5. Macht der Kunde gegen Bosch Schadenersatzansprüche geltend, so ist er sowohl bezüglich der Verursachung, als auch hinsichtlich des Verschuldens zum Nachweis verpflichtet.
- 4.6. Schadenersatzansprüche verjähren nach sechs Monaten, längstens aber nach Ablauf von fünf Jahren nach dem schadenstiftenden (anspruchsbegründenden) Verhalten.
- 4.7. Gesetzlich vorgesehene Haftungsbeschränkungen, die zugunsten von Bosch von vorstehenden Haftungsregelungen abweichen, bleiben unberührt.
- 4.8. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von Bosch sowie für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von Bosch.

5. Nutzungsrechte

Unterlagen sowie sonstige von Bosch zur Verfügung gestellte elektronische Inhalte, z.B. im Rahmen von digitalen Lernangeboten, Wissensabos, Animationen etc., enthalten urheberrechtlich geschützte Informationen und Inhalte. Diese dürfen nicht für andere Zwecke als zur Durchführung der Bestellung sowie Wissenserweiterung des Kunden genutzt werden. Der Kunde erwirbt hierfür ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht. Es ist insbesondere unzulässig, ohne schriftliche Genehmigung von Bosch zusätzliche Vervielfältigungen der Informationen und Inhalte herzustellen, diese zu be- oder verarbeiten, sie an Dritte weiterzugeben oder öffentlich wiederzugeben. Der Kunde darf Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte in Informationen und Inhalten nicht entfernen.

6. Vertraulichkeit

- 6.1. Der Kunde verpflichtet sich, Informationen und andere Materialien, die von Bosch als „vertraulich“ gekennzeichnet oder sonst als vertraulich anzusehen sind (im Folgenden: "**vertrauliche Informationen**"), vertraulich zu behandeln und nicht Dritten zugänglich zu machen oder diese zu vervielfältigen oder gewerbsmäßig zu verwenden. Zum Schutz der vertraulichen Informationen hat der Kunde dasselbe Maß an Sorgfalt wie für eigene vertrauliche Informationen anzuwenden. Insbesondere dürfen vertrauliche Informationen auch im eigenen Betrieb des Kunden nur solchen Personen zur Verfügung gestellt werden, die für deren Verwendung notwendigerweise herangezogen werden müssen und die ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet sind. Sie bleiben das ausschließliche Eigentum von Bosch. Bosch behält sich auch alle

Rechte an vertraulichen Informationen vor.

7. Datennutzung und Datenschutz

- 7.1. Bosch beachtet bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz. Die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verarbeitung ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen des Anbieters und der Bosch Rexroth AG.
- 7.2. Bosch ist berechtigt, alle vom Kunden im Zusammenhang mit der Bestellung eingebrachten und erzeugten Informationen, ausgenommen personenbezogene Daten, über den Vertragszweck hinaus für beliebige Zwecke wie beispielsweise statistische, analytische und interne Zwecke zu speichern, zu nutzen, zu übertragen und/oder zu verwerten. Dieses Recht ist unbefristet und unwiderruflich.

8. Sonstige allgemeine Bestimmungen

- 8.1. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit und die Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. In diesem Fall ist die ungültige oder undurchführbare Bestimmung durch eine zulässige und durchführbare Vereinbarung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Das Vorstehende gilt für die Schließung etwaiger Vertragslücken entsprechend.
- 8.2. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen Bosch und dem Kunden ist Linz, Österreich. Dasselbe gilt, wenn ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Bosch ist berechtigt, Klagen auch bei anderen Gerichten, für die ein gesetzlicher Gerichtsstand des Kunden vorliegt, anhängig zu machen.
- 8.3. Die Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts. Die Geltung des UN Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.
- 8.4. **Export-Compliance:** Die Parteien sind sich darüber einig, dass jede Partei für die Einhaltung der jeweils für sie anwendbaren Import- und Exportbestimmungen eigenständig verantwortlich ist. Sämtliche Leistungen, insbesondere Warenlieferung, von Bosch stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Exportkontrollbestimmungen, insbesondere Embargos oder sonstigen Sanktionen entgegenstehen. Bosch ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn die Kündigung für Bosch zur Einhaltung nationaler oder internationaler Rechtsvorschriften erforderlich ist. Im Fall einer solchen Kündigung ist die Geltendmachung eines Schadens oder die Geltendmachung anderer Rechte durch den Kunden wegen der Kündigung ausgeschlossen.